

Berlin-Rock live im RIAS

Bel Ami und Jesse Ballard Band auf den Ätherwellen

Am Samstag rocken zu später Stunde die Berliner Gruppen Bel Ami und Jesse Ballard Band im Kant-Kino. Beide Konzerte werden live vom RIAS übertragen. Bereits von 22 Uhr an stellt RIAS-Moderator Uwe Wohlmacher vom Band 45 Minuten lang Rockbands aus Berlin vor, die es noch nicht auf Platte gibt. Darunter Interzone, S.A.D.O., Rozz, Dr. Koch Ventilator u. a.

Um 22.45 Uhr schalten sich der NDR und Radio Bremen zu. Live aus dem Kant-Kino werden die Auftritte von Bel Ami und Jesse Ballard übertragen, im Wechsel mit einer Live-Schaltung in die Hamburger Fabrik. Von dort werden die Big Jumbo Band, Hook'n'Licks sowie die Bad News Reunion zu hören sein.

Die Hardrock-Truppe Bel Ami hat mit „Berlin bei Nacht“ ein beachtliches Debüt-Album vorgelegt. Die Kombination von schwermetallener Rockmusik und deutschen Texten scheint

ein erfolgsträchtiges Rezept zu sein. Der LP-Titelsong gehört mit zum Besten, was je aus deutschen Rockstudios gekommen ist: eine Neuauflage des PVC-Titels „Berlin by Night“ mit einem gnadenlosen Break.

Jesse Ballard, dessen LP wegen zu hoher Produktionskosten seit gut einem Jahr auf Eis liegt, hat sich eine hochmusikalische, neue Band zugelegt. Neben Baßmann Derroll Adams und Drummer Bob Hall sind der New Yorker Gitarrist Bob Feldman (der schon bei Helen Schneider und Pete Bender in die Saiten griff) und Henry Hirsch, Wahlberliner aus New York und Genie auf Pianotasten, mit dabei.

Bel Ami wird gegen 23.20 Uhr auftreten, die Ballard Band gegen 1 Uhr. Jesse Ballard singt gegen 2.30 Uhr nochmals solo zur Gitarre. In den Pausen werden im Halbdunkel Musikfilme und Slapsticks gezeigt, Interviews runden die Rockshow ab.

Peter Müller



Jesse Ballard (rechts) und Gitarrist Bob Feldman. Foto: Henrike Schütz